

## Neuerwerbungen Frühjahr 2021

**Bennett, Brit:** Die verschwindende Hälfte. Der Roman schildert das Aufwachsen der Zwillinge Desiree und Stella in Mallard, einer Kleinstadt im Südwesten der USA in den 60er Jahren zur Zeit der Apartheid.

**Boyle, T.C.:** Sprich mit mir. Sam, der Schimpanse, ist die Hauptperson dieses Romans aus der Welt der Wissenschaft. Er wird aufgezogen wie ein Kleinkind.

**Dicker, Joel:** Das Geheimnis von Zimmer 622. Ein Schriftsteller wird in einen Mord in einem Luxushotel verwickelt.

**Korn, Carmen:** Und die Welt war jung. Drei Familien, drei Städte, ein Jahrzehnt – die 50er Jahre.

**Lalami, Laila:** Die Anderen. Geschichte einer aus Marokko in den Westen der USA ausgewanderten Familie. Mischung aus Krimi, Liebes- und Familiengeschichte.

**Lenze, Ulla:** Der Empfänger. Geschichte eines Deutschen in New York, der in den 1930er Jahren für den Geheimdienst tätig wird – ohne es zu wissen.

**Martenstein, Harald:** Wut. Ein Junge versucht, die unvorhersehbaren Wutausbrüche seiner Mutter zu ergründen.

**Nam-Joo, Cho:** Kim Iljoun, geboren 1982. Lebensgeschichte einer jungen Koreanerin.

**Oforiatta Ayim, Nana:** Wir Gotteskinder. Eine moderne Einwanderungsgeschichte. Die Autorin ist die Enkelin des Königs der ghanaischen Region Akyem Abuakasa.

**Schröder, Alena:** Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid. Roman um ein Familiengeheimnis.

**Schubert, Helga:** Vom Aufstehen. Flucht, Stasi, Wende: autobiografisch grundierte, preisgekrönte Geschichte über ein ostdeutsches Frauenleben.

**Wells, Benedict:** Hard Land. Eine Sommerliebe im Sommer 1985, als die Mädchen aussahen wie Madonna- und die Jungs wie John McEnroe.

**Zeh, Julie:** Über Menschen. Die junge Berliner Dora zieht auf das Land, nach Brandenburg. Ihr Nachbar erweist sich als Nazi.